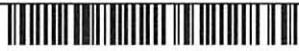


STEINHAUER · GÜNTHER  
RECHTSANWÄLTE

RAE STEINHAUER PP. · MÄRKISCHE STR. 1 · D-58706 MENDEN



Frau  
Sabine Linke  
Unnaer Straße 48  
58706 Menden

Bitte bei allen Zuschriften,  
Zahlungen, Anmeldungen und  
Telefonaten angeben:  
Az.: **3060/20AM15M ke**

Menden, den 04.09.20

Sachbearbeiter:  
RA Menzebach

Sekretariat:

Telefon:  
02373/919400

E-Mail-Adresse:  
kanzlei@steinhauer-guenther.de

**Linke ./ JC VI**

Sehr geehrte Frau Linke,

in obiger Angelegenheit übersenden wir Ihnen anliegend das Schreiben des Sozialgerichts Dortmund vom 02.09.2020 nebst Anlage zur Kenntnisnahme und zum Verbleib bei Ihren Unterlagen.

Mit freundlichen Grüßen

  
Menzebach

Rechtsanwalt

**JENS STEINHAUER\***  
RECHTSANWALT  
FACHANWALT FÜR  
VERSICHERUNGSRECHT

**GERRIT GÜNTHER\***  
RECHTSANWALT  
FACHANWALT FÜR ARBEITSRECHT

**ALAN TAUDIEN**  
RECHTSANWALT  
FACHANWALT FÜR  
VERKEHRSRECHT

**CHRISTOPHER TAUSCH**  
RECHTSANWALT  
FACHANWALT FÜR STRAFRECHT

**KARSTEN RÜTTE**  
RECHTSANWALT  
FACHANWALT FÜR  
GEWERBLICHEN RECHTSSCHUTZ

**DIRK STOCKHAUSEN**  
RECHTSANWALT  
FACHANWALT FÜR ARBEITSRECHT

**THOMAS MOHRMANN**  
RECHTSANWALT

**MIRIAM VIETZKE**  
RECHTSANWÄLTIN  
FACHANWÄLTIN FÜR  
FAMILIENRECHT

**Dr. CHRISTIAN ROMAHN**  
RECHTSANWALT  
FACHANWALT FÜR  
VERSICHERUNGSRECHT  
FACHANWALT FÜR ERBRECHT

**MARINA STIEBING**  
RECHTSANWÄLTIN

**STEFAN WECHSUNG**  
RECHTSANWALT

**KATHARINA MÜLLER**  
RECHTSANWÄLTIN

**HARTMUT GANZKE**  
RECHTSANWALT

**ANDREAS MENZEBACH**  
RECHTSANWALT

**ALEXANDER RICHTER**  
RECHTSANWALT

**SASKIA-ROMINA DUWE**  
RECHTSANWÄLTIN

**STEFAN SCHWARZ**  
RECHTSANWALT  
FACHANWALT FÜR STEUERRECHT

**CAROLIN RAMROTH**  
RECHTSANWÄLTIN  
Märkische Str. 1  
58706 Menden  
Tel.: 0 23 73 / 91 94 00  
Fax: 0 23 73 / 91 94 029  
WhatsApp: 0173/7428357  
kanzlei@steinhauer-guenther.de  
www.steinhauer-guenther.de

**Bankverbindungen:**  
Sparkasse Hemer-Menden  
IBAN: DE61 4455 1210 1800 0771 07  
BIC: WELA DE D1 HEM

Märkische Bank eG  
IBAN: DE73 4506 0009 0112 3504 00  
BIC: GENO DE M1 HGN

Büro Halver:  
Mittelstr. 23  
58553 Halver  
Tel.: 0 23 53 / 13 98 47 0  
Fax: 0 23 53 / 13 98 47 9

Steinhauer & Günther  
Rechtsanwälte Partnerschaft  
\*Partner  
AG Essen, PR-Nr. 3751  
Sitz der Partnerschaft: Menden  
Steuer-Nr.: 328/5761/0601

**Sozialgericht Dortmund  
Geschäftsstelle**

Sozialgericht Dortmund, Postfach 105003, 44047 Dortmund

**Rechtsanwälte Steinhauer & Günther**  
Märkische Straße 1  
58706 Menden

02.09.2020  
Seite 1 von 1

Aktenzeichen:  
S 38 AS 3803/20 ER  
(bei Antwort bitte angeben)

Bearbeiter:  
Frau Rose

Telefon 0231 5415-227  
Telefax 0231 5415-509

**S 38 AS 3803/20 ER: Sabine Linke / JobCenter Märkischer Kreis -  
Widerspruchsstelle -**

Ihr Zeichen: 3060/20AM15M co

Anlage

1

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Anlage wird übersandt:

- Schriftsatz vom 02.09.2020

Es wird gebeten, hierzu Stellung zu nehmen.

Um Erledigung innerhalb einer Woche wird gebeten.

Mit freundlichen Grüßen

Auf Anordnung

Rose

Regierungsbeschäftigte

(maschinell erstellt, ohne Unterschrift gültig)

Dienstgebäude:  
Ruhrallee 1-3  
44139 Dortmund  
Telefon 0231 5415-1  
Telefax 0231 5415-509

[www.sg-dortmund.nrw.de](http://www.sg-dortmund.nrw.de)  
[www.sozialgerichtsbarkeit.de](http://www.sozialgerichtsbarkeit.de)

Sie erreichen das Gericht  
mit den Stadtbahnlinien  
U41, U45, U47, U49,  
S-Bahn  
(Haltestelle Stadthaus).

Sprechzeiten:  
Mo.-Fr. 8:30-13:30 Uhr

Öffnungszeiten:  
Mo.-Do. 8:00-16:00 Uhr,  
Fr. 8:00-16:00 Uhr

Hinweise zum Datenschutz  
finden Sie unter  
[www.sg-dortmund.nrw.de](http://www.sg-dortmund.nrw.de)



# jobcenter

Märkischer Kreis

Jobcenter Märkischer Kreis Auslagerung Brausestraße, Brausestr. 13-15, 66536 Iserlohn

Sozialgericht Dortmund  
Ruhrallee 3  
44139 Dortmund

Ihr Zeichen: S 38 AS 3803/20 ER

Ihre Nachricht:

Mein Zeichen: 418 - 35502/0022949  
eR1-35502-00066/20

Kundennummer: 355D003824

(Bei jeder Antwort bitte angeben)

BG-Nummer: 35502/0022949

Name: Frau Rockstroh  
Durchwahl: 02371 905 981  
E-Mail: Anja.Rockstroh@jobcenter-ga.de  
Datum: 02. September 2020

In dem Rechtsstreit  
Sabine Linke / Jobcenter Märkischer Kreis Auslagerung Brausestraße  
- S 38 AS 3803/20 ER -

wird beantragt,

1. den Antrag abzulehnen und
2. zu entscheiden, dass Kosten gemäß § 193 Sozialgerichtsgesetz (SGG) nicht zu erstatten sind.

Der Antrag auf einstweiligen Rechtsschutz kann keinen Erfolg haben.

Es steht zur Überzeugung des Jobcenters fest, dass die Antragstellerin sowie Herr Küpeli eine Bedarfsgemeinschaft i. S. d. § 7 Abs. 3 Nr. 3 SGB II bilden und somit das Einkommen des Herrn Küpeli zu berücksichtigen ist (§ 9 Abs. 2 S. 1 SGB II).

Der Vortrag der Antragstellerin, sie sei 2016 lediglich aus gesundheitlichen Gründen und aus alter Verbundenheit wegen des gemeinsamen Sohnes in dessen Wohnung gezogen, ist nicht geeignet, die gesetzliche Vermutung des § 7 Abs. 3 SGB II zu widerlegen.

Eine Bedarfsgemeinschaft in dem Sinne des § 9 Abs. 2 SGB II i. V. m. § 7 Abs. 3 SGB II liegt dann vor, wenn sie als auf Dauer angelegte Lebensgemeinschaft über eine reine Haushalts- und Wirtschaftsgemeinschaft hinausgeht und sich - im Sinne einer Verantwortungs- und Einstehensgemeinschaft - durch innere Bindungen auszeichnet, die ein gegenseitiges Einste-

- 2 -

Postanschrift  
Jobcenter Märkischer Kreis  
Auslagerung Brausestraße  
Brausestr. 13-15  
66536 Iserlohn  
Besucheradresse  
Brausestr. 13-15  
66536 Iserlohn

Bankverbindung  
BA-Service-Haus  
Bundesbank  
IBAN: DE50 7600 0000 0076 0016 17  
BIC: MARKDEF760  
Internet: www.jobcenter-mk.de

Öffnungszeiten  
Mo - Mi 7.30 - 12.30 Uhr  
Do 7.30 - 17.00 Uhr  
Fr 7.30 - 12.30 Uhr  
persönliche Vorsprache nur  
nach Terminvereinbarung

- 2 -

hen der Partner füreinander. Ob eine solche Lebensgemeinschaft auf der Grundlage entsprechender innerer Bindungen auf Dauer angelegt ist, kann letztlich nur anhand von Indizien festgestellt werden.

Entscheidend ist stets das Gesamtbild, der für den streitgegenständlichen Zeitraum festgestellten Indizien und wird beurteilt nach allen äußeren objektiv erkennbaren Umständen.

Nach diesen Maßstäben liegt angesichts der derzeit vorhandenen Erkenntnisse eine eheähnliche Lebensgemeinschaft zwischen der Antragstellerin und Herrn Küpell vor. Die Antragstellerin lebt seit April 2016 im Apartment des Herrn Küpell.

Die Annahme, dass Herr Küpell ihr über Jahre hinweg kostenlos Wohnraum zur Verfügung stellt und auch sämtliche mit der Wohnung verbundene Kosten trägt, spricht bei verständiger Würdigung ohne Zweifel für das Vorliegen einer Bedarfsgemeinschaft und den Willen, füreinander einzustehen.

Es ist auch davon auszugehen, dass die Antragstellerin von ihrem Lebensgefährten auch im Übrigen finanziell unterstützt wird.

Sie verfügte über die Kontovollmacht der Konten des Herrn Küpell. Ebenso verfügte Herr Küpell bereits seit 2014 die Kontovollmacht über das Konto der Antragstellerin.

Soweit vorgetragen wird, die Kontovollmachten seien lediglich für den Krankheitsfall erteilt worden, überzeugt dies nicht. Ebenso die Finanzierung der Lebensversicherung der Antragstellerin durch Herrn Küpell spricht für das Vorliegen einer Einstandsgemeinschaft.

Auch die nachträgliche Kündigung sowohl der Lebensversicherung, als auch der Widerruf der Vollmachten können die Annahme einer Einstandsgemeinschaft nicht glaubhaft widerlegen.

Ein Leistungsanspruch besteht daher nicht.

Im Auftrag

Rockstroh

Anlagen  
2 Abdrucke